

# Der Touareg V8 TDI R-Line von Linx

Beitrag von „coala“ vom 26. September 2023 um 11:25

Servus zusammen,

in Bezug auf die Unterschiede der beiden Varianten mit und ohne Untersetzungsgetriebe hier mal eine Übersicht, wie sich die beiden Ausführungen unterscheiden. Das ist ein Auszug (Seiten 22 - 25) der Presseinformation, die wir anlässlich der Teilnahme an der

## **Internationale(n) Fahrvorstellung**

### **Der neue Touareg**

#### **Wolfsburg / München, September 2014**

erhalten haben. Unseren eigenen Bericht mit vielen Bildern hierzu findet ihr auch [hier in unserem Fahrbericht aus 2014](#).

## **Zentrale Aspekte - Allradantrieb und Fahrwerk**

### **Permanenter Allradantrieb in zwei Versionen:**

#### **4MOTION für Globetrotter optional mit Untersetzungsgetriebe**

Serienmäßiger Allradantrieb ermöglicht Steigfähigkeit von 31 Grad

Stahlfederungsfahrwerk des Touareg wurde weiter perfektioniert

### **Fünf wichtige Fakten zum Allradantrieb und Fahrwerk:**

1. Stahlfederungsfahrwerk des Touareg wurde komfortabler; parallel konnte die Agilität weiter verbessert werden.
2. Luftfederungsfahrwerk bietet verschiedene Höhenniveaus und senkt sich bei höherem Tempo automatisch ab.
3. 4MOTION in der Serienversion mit selbstsperrendem Torsen-Verteilergetriebe.
4. 4MOTION „Terrain-Tech“ für den harten Offroad-Einsatz optional mit sperrbarem Zentraldifferential und Reduktionsgetriebe.
5. Optionaler adaptiver Wankausgleich sorgt für äußerst sportliche Handlungseigenschaften.

**Wolfsburg / München, September 2014.** Der Touareg besitzt serienmäßig einen permanenten Allradantrieb (4MOTION; 31 Grad Steigfähigkeit) und ein Stahlfederfahrwerk; das Fahrwerk wurde tiefgreifend überarbeitet. Optional bietet Volkswagen den Touareg zudem mit einem noch geländegängigeren Allradantrieb (4MOTION „Terrain Tech“; 45 Grad Steigfähigkeit) samt Untersetzungsgetriebe und einem innovativen Luftfederungsfahrwerk an. Allradantrieb und Fahrwerk im Detail:

### **Der Allradantrieb**

**4MOTION.** In der serienmäßigen Konfiguration besitzt der Touareg einen Allradantrieb mit selbstsperrendem Torsen-Verteilergetriebe (Steigfähigkeit 31 Grad) und elektronischen Differentialsperren (EDS) an allen vier Rädern. Ebenfalls serienmäßig ist der Touareg zudem mit einem „Offroad-Fahrprogramm“ ausgestattet, das das ABS, EDS und ASR auf den Geländeeinsatz abstimmt, den Bergabfahrassistent aktiviert und die Automatikschaltpunkte anpasst.

**4MOTION mit Untersetzungsgetriebe.** Speziell beim Touareg gibt es weltweit eine Klientel, die den SUV unter extremsten Bedingungen einsetzt. Diese Kunden können in Verbindung mit dem Touareg V6 TDI in der Leistungsstufe mit 193 kW / 262 PS auf einen 4MOTION-Antrieb mit 45 Grad Steigfähigkeit zurückgreifen. Angeboten wird diese Option als „Terrain-Tech“-Variante. Es beinhaltet ein sperrbares Zentraldifferential mit elektrisch geregelter Lamellen-sperre und Reduktionsgetriebe (2,69:1) sowie eine größere Bodenfreiheit (vorne 10, hinten 15 Millimeter). Im Normalbetrieb erfolgt eine schlupfabhängige und stufenlose Antriebskraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse (40:60). Darüber hinaus kann das Zentraldifferential gesperrt werden, um eine feste Antriebsverteilung zu erzielen. Bei beiden 4MOTION-Systemen besteht die Möglichkeit, im Gelände das Start-Stopp-System manuell zu deaktivieren. In Verbindung mit „Terrain Tech“ kann auch das ESC abgeschaltet werden. Bei Fahrzeugen mit Luftfederung wird über einen „Lock“-Taster zudem das ungewollte Absenken des Fahrzeugs aus dem Off-road-Niveau in das Normal-Niveau verhindert, indem der Touareg bei 70 km/h abgeregelt und damit nicht schneller wird.

### **Das Fahrwerk**

**Stahlfederfahrwerk.** Volkswagen bietet den Touareg mit einem Stahlfederfahrwerk oder einem optionalen Luftfederungsfahrwerk an. Das Stahlfederfahrwerk mit rundum eingesetzten Einzelradaufhängungen wurde jetzt weiter perfektioniert. Zu den Verbesserungen zählen ein noch agileres Lenkverhalten und ein Plus an Komfort. Das Grundlayout bilden nach wie vor zwei Doppelquerlenkerachsen, vorne mit oberen Aluminiumlenkern sowie unteren Stahllenkern. Hinten verfügt die Doppelquerlenkerachse über geschmiedete, obere Aluminiumlenker und untere Dreieckslenker aus Stahl.

**Luftfederung.** Das System der optionalen Luftfederung beinhaltet eine automatische Niveauregulierung und Höheneinstellung sowie eine elektronische Dämpferregelung. Die Luftfederung gewährleistet bei Fahrten auf befestigten Straßen einen ausgesprochen hohen

Komfort und - durch eine geschwindigkeitsabhängige Fahrwerksabsenkung - optimierte Handlingeigenschaften. Der Fahrer kann alternativ zum automatischen Modus „Normal“ einen „Comfort-“ oder „Sport“-Modus anwählen. Entscheidet er sich für „Comfort“, strebt das Skyhook-System grundsätzlich den bestmöglichen Ausgleich von Fahrbahnunebenheiten an, während im Modus „Sport“ mit einer Tieferstellung um 25 Millimeter eine erhöhte Agilität bewirkt wird. Im Gelände verbessert die Luftfederung bei ebenfalls ungewöhnlich gutem Komfort durch die variable Fahrwerkshöhe nochmals die Off-road-Eigenschaften.

**Offroad-Eigenschaften.** Generell führt das Fahrwerk des neuen Touareg mit den Doppelquerlenkerachsen ein erprobtes Layout fort, das große Federwege und eine gute Verschränkung (4MOTION: 157 Millimeter / 4MOTION „Terrain Tech“ mit Untersetzungsgetriebe: 173 Millimeter) im Gelände erlaubt. Vorne ergibt sich in der Version mit der serienmäßigen Stahlfederung ein Böschungswinkel von 24°; das Heck punktet mit 25°. In Allianz mit einer Bodenfreiheit von 220 Millimetern macht damit auch der neue Touareg abseits befestigter Pisten eine hervorragende Figur. Wird der SUV in der „Terrain-Tech“-Version bestellt, ist die Karosserie vorn um 10 und hinten um 15 Millimeter höhergelegt. Mit der optionalen Luftfederung steigt die Bodenfreiheit sogar auf maximale 300 Millimeter; damit verbessern sich vorn und hinten auch die Böschungswinkel.

**Fahrdynamikpaket mit adaptivem Wankausgleich.** Um die Fahreigenschaften des Touareg weiter in Richtung „Dynamik“ zu kalibrieren, gibt es zwei optionale Möglichkeiten. Erstens: ein Sportfahrwerk mit straffer dämpfenden Stahlfedern. Zweitens: eine eigenständig ausgelegte Version der Luftfederung - das „Fahrdynamikpaket“ mit adaptivem Wankausgleich. Fällt die Entscheidung für dieses Paket, wird der Touareg mit einer sportlicher abgestimmten Luftfederung und einer um 25 Millimeter tieferen Karosserie ausgeliefert. Erreicht wird das Plus an Dynamik über verstärkte Stabilisatoren, in Abhängigkeit von der Lenkradbewegung geregelte Dämpfer und eine modifizierte Regelsoftware.

Quellenangabe und ©: Volkswagen Produktkommunikation, Presseunterlagen "Der neue Touareg", Fahrveranstaltung München September 2014.

Grüße

Robert